

Keine Wünsche offen!

kai Schierhorn. Zu zehn Einsätzen mußte die Freiwillige Feuerwehr Schierhorn im vergangenen Jahr ausrücken. Sechs allgemeine Hilfeleistungen waren dabei, vier Brände gab es zu löschen. Einer davon war besonders kritisch. Bei einem Feldbrand in der Nähe von Weihe drohte das Feuer auf benachbarte Gebäude überzugreifen. Mit Hilfe benachbarter Wehren und unter massivem Einsatz von Güllewagen der Landwirte konnte das Feuer aber unter Kontrolle gebracht werden.

Am Wochenende traf sich die Wehr zur Jahreshauptversammlung.

47 aktive Mitglieder, sechszehn Jugendliche und mehr als 100 fördernde Mitglieder gehören der Gemeinschaft an. Das berichtete Ortsbrandmeister Herbert Kopelke.

Mit ihrer Ausrüstung sind die Schierhorner gut bedient. Gemeindebrandmeister Ernst-August Petersen registrierte mit Zufriedenheit, daß keine teuren Wünsche offen sind. Gerätewart Klaus Rademacher und Funkwart Thomas Blecken meldeten übereinstimmend: „Keine Mängel am Gerät“.

Die anstehenden Wahlen erbrachten keine Änderungen. Lediglich die Positionen des Funkwartes und seines Stell-

vertreters wurden mit Holger Nottorf und Christian Blecken neu besetzt.

Befördert wurden Harald Frede, Harald Jander und Klaus Werner Nikolaus zu Oberfeuerwehrleuten. Thomas Nottorf erhielt den Rang eines Hauptfeuerwehrmannes, Jörg Gerigk, der die Funktion des Ausbildungsleiters in der Samtgemeinde ausübt, wurde zum Oberlöschmeister ernannt.

Die beiden Gruppen der Wehr wollen auch weiterhin aktiv an den Wettbewerben teilnehmen. Sie können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Beim Gemeindegewinnwettbewerb errangen sie die Plätze 1 und 2.



BEFÖRDERUNGEN bei der Freiwilligen Feuerwehr in Schierhorn: Unser Bild zeigt (von links) Ortsbrandmeister Herbert Kopelke, Oberlöschmeister Jörg Gerigk, Oberfeuerwehrmann Thomas Nottorf, Oberfeuerwehrmann Harald Frede und Gemeindebrandmeister Ernst-August Petersen. Klaus Werner Nikolaus und Harald Jander konnten ihre Beförderungsurkunde nicht selbst in Empfang nehmen.

Foto: kai